

Der Studiengang

In modernen Gesellschaften gibt es seit geraumer Zeit in fast allen Lebensbereichen einen nachweislich gestiegenen Bedarf an Beratungsangeboten für Einzelne, Paare, Familien, Gruppen und Organisationen. „Beratung“ ist daher zu einer zentralen Form der professionellen (psycho-sozialen) Hilfe in vielen Handlungsfeldern geworden.

Bislang gibt es eine eher überschaubare Zahl eigenständiger Studiengänge, die für Tätigkeiten in diesen Feldern eine qualifizierte Ausbildung anbieten.

Der Master-Studiengang „Psychoziale Beratung in den Handlungsfeldern Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik, Bildung und Erziehung“ – kurz: Beratung – antwortet auf diese Lage und bietet interessierten Studierenden eine ebenso theoretisch anspruchsvolle wie praktisch fundierte eigenständige Hochschul-Ausbildung auf Master-Niveau an, die Absolvent:innen einschlägiger BA-oder Diplomstudiengängen offensteht.

Wenngleich der Fokus des Master-Studiengangs „Psychoziale Beratung in den Handlungsfeldern Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik, Bildung und Erziehung“ – kurz: Beratung – primär darauf gerichtet ist, dass sich Studierende berufsqualifizierende Kompetenzen auf dem Feld der psychosozialen Beratung aneignen, durchlaufen sie daneben eine forschungsmethodische Ausbildung, die ihren Abschluss in der Anfertigung der Master-Thesis findet.



Aufbau des Studiums

Der vom Fachbereich Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung angebotene Master-Studiengang „Psychoziale Beratung in den Handlungsfeldern Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik, Bildung und Erziehung“ – kurz: Beratung – umfasst 120 Credits nach dem European Credit Transfer System (ECTS) und kann in vier Semestern in Vollzeit studiert werden. Er führt bei erfolgreichem Abschluss zum akademischen Grad „Master of Arts“.



Die Modulbeschreibung enthält eine detaillierte Beschreibung aller Module; zusammen mit der Studien- und Prüfungsordnung ist es auf der Website des Studiengangs zu finden:



Der Studiengang wurde 2007 von der AHPGS akkreditiert und mit diversen Modifikationen 2013 und zuletzt 2020 von der AQUIN reakkreditiert. Der erfolgreiche Abschluss des Master-Studiengangs eröffnet den Zugang zu den Laufbahnen des höheren Dienstes.

Modul-Überblick

Nr.	Modulname
B 01	Empirische, theoretische und philosophische Grundlagen der Beratung
B 02	Selbsterfahrung und Selbstreflexion
B 03	Praxisfelder der Beratung
B 04	Beratungsrelevante Theorieansätze I
B 05	Praxis I
B 06	Forschungsmethoden
B 07	Recht und Beratung
B 08	Peerberatung beraterisches Üben
B 09	Beratungsrelevante Theorieansätze II
B 10	Praxis II
B 11	Berufsidentität und Tutorat
B 12	Komplementärmodul
B 13	Forschungswerkstatt Beratung
B 14	Individuums- und familienbezogene Beratung: Klinische Perspektiven
B 15	Organisations- und Inklusionsberatung
B 16	Masterthesis

Studienziel

Das Ziel des Studiengangs „Psychosoziale Beratung in den Handlungsfeldern Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik, Bildung und Erziehung“ – kurz: Beratung – besteht darin, die in Bachelor- oder Diplomstudien erworbenen Grundkenntnisse im Hinblick auf Theorie und Praxis der Beratung in verschiedenen Handlungsfeldern zu vertiefen und interdisziplinär zu erweitern. Nach Abschluss des Studiums sind die Studierenden in der Lage, Beratung aus verschiedenen disziplinären Perspektiven theoretisch zu reflektieren und professionell in verschiedenen Handlungsbereichen zu praktizieren. Sie haben die Fähigkeiten erworben, um in diversen beruflichen Kontexten auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden auch als Fachkräfte in leitenden Positionen tätig zu sein.

Die Konzeption des Studiengangs besteht in der Auseinandersetzung mit für professionelles und wirksames Beraten notwendigen Theorien und Methoden, Kommunikations- und Reflexionswissen. Ergänzt werden die theoriebasierten Wissensbestände durch den kontinuierlichen Kontakt mit ausgewählten Praxisbereichen schon während des Studiums mit dem Ziel nachhaltiger Veränderung und Verdichtung beraterischer Fähigkeiten.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist ein erster akademischer Abschluss (Bachelor oder Diplom) in einem einschlägigen Studiengang einer nationalen oder internationalen Hochschule. Genaueres dazu erfahren Sie hier:



Bewerbungstermin

Bewerbungen sind jeweils bis zum 15. Juli im Immatrikulations- und Prüfungsamt einzureichen. Der Studienbeginn ist nur im Wintersemester möglich. Alle nötigen Bewerbungsformulare und weitere Informationen finden sich hier:



Adresse für Bewerbungen

Hochschule Neubrandenburg
Immatrikulations- und Prüfungsamt
Postfach 11 01 21
17041 Neubrandenburg

Kontaktadressen

Hochschule Neubrandenburg
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg

Studiengangsleiterin
Prof. Dr. phil. habil. Barbara Bräutigam
Tel. 0395 5693-5101
E-Mail: braeutigam@hs-nb.de

Mitarbeiterin im Studiengang
Dipl.-Soz.-Päd. (FH) Kristine Waack
Tel. 0395 5693-5605
E-Mail: waack@hs-nb.de

Immatrikulations u. Prüfungsamt
Anika Schley
Tel. 0395 5693-1102
E-Mail: schley@hs-nb.de

Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)
Cornelia Kagel, Sylke Boldt,
Anke Engler
Tel. 0395 5693-9106/9105/9107

Studentisches Wohnen
Silvia Zarnekow
Tel. 0395 5693-9103

Stand: 04/2021



**Master-Studiengang
Beratung – Psychosoziale Beratung in
den Handlungsfeldern Soziale Arbeit/
Sozialpädagogik, Bildung und Erziehung**

info